



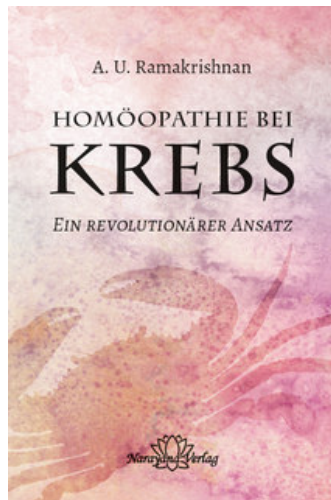
A.U. Ramakrishnan Homöopathie bei Krebs

Leseprobe

[Homöopathie bei Krebs](#)

von [A.U. Ramakrishnan](#)

Herausgeber: Narayana Verlag



<http://www.unimedica.de/b19725>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung](#), [vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Copyright:

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@unimedica.de

<http://www.unimedica.de>

Inhalt

Vorwort	7
<i>Einleitung</i>	9
<i>Aus meiner Sicht</i>	10
<i>Danksagungen</i>	12
<i>Kurze Einführung in die Homöopathie</i>	13
<i>Hinweise für Homöopathen</i>	15
Teil 1	17
Häufige Krebsarten – Hauptmittel und geheilte Fälle	19
<i>Bauchspeicheldrüse</i>	20
<i>Brust</i>	23
<i>Dickdarm und Rektum</i>	33
<i>Eierstöcke</i>	39
<i>Gallenblase</i>	49
<i>Gebärmutter</i>	51
<i>Gebärmutterhals</i>	54
<i>Gehirn</i>	58
<i>Harnblase</i>	64
<i>Haut</i>	67
<i>Kehlkopf und Stimmbänder</i>	70
<i>Knochen</i>	74
<i>Krebs bei Kindern</i>	78
<i>Leber</i>	86
<i>Leukämie</i>	90
<i>Lunge</i>	95
<i>Lymphom</i>	99
<i>Magen</i>	103
<i>Melanom</i>	106
<i>Mund</i>	109
<i>Ohrspeicheldrüse</i>	112
<i>Prostata</i>	115
<i>Rektum (siehe Dickdarm)</i>	120
<i>Schilddrüse</i>	121
<i>Speiseröhre</i>	123
<i>Seltene Tumoren / Thymom</i>	126

Teil 2	129
Palliation in unheilbaren Fällen	130
<i>Bauchspeicheldrüse</i>	132
<i>Brust</i>	135
<i>Dickdarm und Rektum</i>	137
<i>Eierstöcke</i>	142
<i>Gebärmutter</i>	144
<i>Knochen</i>	149
<i>Leber</i>	151
<i>Leukämie</i>	153
<i>Lunge</i>	154
<i>Magen</i>	157
<i>Mund</i>	160
<i>Prostata</i>	163
<i>Rektum (siehe Dickdarm)</i>	167
<i>Speiseröhre</i>	168
Teil 3	173
Linderung in terminalen Stadien	174
<i>Spindelzellkarzinom</i>	175
<i>Lungenkrebs</i>	177
<i>Plattenepithelkarzinom des Kopfes und des Halses</i>	177
Am häufigsten verwendete Mittel	179
<i>Krebsnosoden</i>	179
<i>Krebsspezifische Mittel</i>	181
<i>Organspezifische Mittel</i>	182
Palliativmittel für terminale Stadien	191
Anleitungen für die Plussing-Methode	194
Homöopathie und Schulmedizin	196
Prophylaxe und Rezidive	199
Statistik	200
Häufig gestellte Fragen mit Antworten	202
Schlussbemerkung und Ausblick auf die Zukunft	210
Anhang	211
<i>Über den Autor</i>	213
<i>Arzneimittel-Verzeichnis</i>	216
<i>Stichwort-Verzeichnis</i>	219

Prostata

Conium, Lycopodium, Sabal serrulata, Thuja

Prostatakarzinom

FALL
63

Ein 49-jähriger Mann kam im **Januar 2005** sofort nach der chirurgischen Entfernung der Prostata wegen eines Prostatakarzinoms zur homöopathischen Behandlung. Sein Gleason-Score betrug 7 ng/ml, der PSA-Wert war erhöht, aber es waren keine Symptome vorhanden, auch bei der körperlichen Untersuchung nicht. Pathologie: Adenokarzinom und Karzinom. Er war früher Alkoholiker gewesen und hatte geraucht, war aber seit über 20 Jahren trocken. Er schlief durchweg gut und hatte einen guten Appetit. Er mochte Fisch, Milch und Heißgetränke. Sein Temperament war ungestüm, aggressiv und unausgewogen gewesen, bis sein Glaube ihn ruhiger gemacht hatte. Heute hieß er nur „Prozac Sam“ wegen seiner Ruhe und seines Optimismus. Er hielt sich gern an hochgelegenen Orten auf und hatte Angst vor Schlangen.

Verschreibung

- ▶ *Thuja* C200, Plussing, ungerade Wochen, 12 Wochen lang
- ▶ *Carcinosinum* C200, Plussing, gerade Wochen, 12 Wochen lang

Er erholte sich gut von der Operation. Der PSA-Wert lag bei 2,0 ng/ml, die Miktion hatte sich gebessert, es bestanden aber noch Harnröpfeln und Impotenz. Nach 8 Wochen wurde der Verschreibung *Selenium* C30, Teildosis, wöchentlich, hinzugefügt.

Er hatte auf eigene Faust *Lycopodium* genommen, weil ihm das lieber war als *Selenium*. Selbst mit allopathischen Medikamenten hielt die Impotenz an. Seine Nebenhöhlen waren verstopft und er hatte ein unangenehmes Gefühl unter dem Skrotum. Er ejakulierte ohne Erektion, was sehr schmerzhaft war.

Verschreibung

- ▶ *Thuja* M, Plussing, ungerade Wochen, 12 Wochen lang
- ▶ *Carcinosinum* C200, Plussing, gerade Wochen, 12 Wochen lang
- ▶ *Selenium* C30, Teildosis, ein Tag pro Woche

Nach vier Wochen fiel der PSA-Wert unter 1 ng/ml. Die sexuelle Funktion hatte sich ein wenig gebessert. Weiterhin Harntröpfeln bei den Erektionen, die nach wie vor nur partiell waren. Nach acht Wochen war der PSA-Wert auf 0 gefallen, doch er machte sich immer noch Sorgen wegen seiner Impotenz. Das *Selenium* wurde gegen *Lycopodium* C30, Teildosis, wöchentlich, ausgetauscht.

Er sagte, er spüre jetzt eine Wirkung des *Lycopodium*, sei aber immer noch nicht wieder zum Normalzustand zurückgekehrt. Seiner Meinung nach ging es ihm in allen anderen Bereichen durchweg gut, nur seine Sitzhaltung war weiterhin beeinträchtigt.

Verschreibung

- ▶ *Thuja* M, Plussing, ungerade Wochen, 8 Wochen lang
- ▶ *Carcinosinum* M, Plussing, gerade Wochen, 8 Wochen lang
- ▶ *Lycopodium* C30, Teildosis, ein Tag pro Woche

Er fuhr in den Urlaub und versuchte dort, so gut es ging, mit der Plussing-Methode zurechtzukommen. Die Leistengegend schien sich zu erholen: Die Empfindungen kehrten zurück. Er hatte jetzt häufiger Erektionen; sie waren leichter zu erreichen und aufrechtzuerhalten.

Verschreibung

- ▶ *Thuja* XM, Plussing, ungerade Wochen, 6 Monate lang
- ▶ *Carcinosinum* M, Plussing, gerade Wochen, 6 Monate lang
- ▶ *Lycopodium* C30, Teildosis, wöchentlich

Zu Beginn dieser Verschreibung klagte er immer noch über sexuelle Probleme und nahm zusätzlich allopathische Medikamente. Die Leistengegend war weiterhin empfindlich, sein Luftkissen hatte er jedoch weggepackt. Der PSA-Wert war unbedeutend, weit unter 1. Ein Jahr nach Beginn der homöopathischen Behandlung war er nun sehr zufrieden mit der Situation seiner Krebserkrankung, aber unzufrieden im sexuellen Bereich. Bei Erregung setzte Harntröpfeln ein und er bekam

einen Orgasmus ohne Erektion, der allerdings intensiver war als vor der Operation.

- ▶ *Natrium sulphuricum* D6, Trockengaben, zweimal täglich, wurde nach 16 Wochen hinzugefügt.
- ▶ Nach 20 Wochen wurde das *Lycopodium* auf die C200, Teildosis, ein Tag jede zweite Woche, festgelegt.

Er war wieder zufrieden, litt weder an Inkontinenz noch an Frühlingsallergien. Er nahm immer noch Medikamente gegen die Impotenz.

Verschreibung

- ▶ *Lycopodium* C200, Teildosis, wöchentlich, 4 Wochen lang
- ▶ *Natrium sulphuricum* D6, Trockengaben, zweimal täglich

Der PSA-Wert wurde erneut gemessen und lag immer noch unter 1.

Verschreibung

- ▶ *Lycopodium* M, Teildosis, ein Tag alle zwei Wochen, 12 Wochen lang
- ▶ *Natrium sulphuricum* D6, Trockengaben, zweimal täglich

Alles sah gut aus.

Verschreibung

- ▶ *Carcinosinum* M, Teildosis, ein Tag alle zwei Wochen, 8 Wochen lang
- ▶ *Natrium sulphuricum* D6, Trockengaben, zweimal täglich

Der PSA-Wert lag weiterhin unter 1, und er nahm nach wie vor ein paar allopathische Medikamente, konnte jetzt jedoch Sex haben, wann er wollte.

Verschreibung

- ▶ *Lycopodium* M, Teildosis, ein Tag alle zwei Wochen, 8 Wochen lang, gefolgt von
- ▶ *Carcinosinum* M, Teildosis, ein Tag alle zwei Wochen, 8 Wochen lang
- ▶ Das Ganze im Wechsel 16 Wochen lang.
- ▶ *Natrium sulphuricum* D6, Trockengaben, zweimal täglich

Während obiger Kur war die körperliche Untersuchung immer normal, und der PSA-Wert blieb unter 1.

Hier endete die Behandlung. 2014, neun Jahre nach der Diagnose, berichtet er weiterhin über beste Gesundheit.

FALL 64

Ein 63-jähriger Mann kam im **Januar 1996** zu uns, weil eine MRT einen sekundären Tumor im Gehirn gezeigt hatte. Man hatte ihm eine Bestrahlung empfohlen, was ihm Angst gemacht hatte, sodass er zum Homöopathen ging. 1994 war er wegen eines Prostatakarzinoms, Stadium II, operiert worden. Zwei Symptome bestätigten die Mittelwahl:

Er hatte unerträgliche Kopfschmerzen mit extremer Ruhelosigkeit, sodass er ständig seinen Kopf auf dem Kissen hin- und her rollen musste. Dazu seit fünf Jahren eine Harninkontinenz, schlimmer im Sitzen, besser im Stehen. Das hatte schon vor der Operation begonnen und blieb danach bestehen, obwohl er von allen anderen Prostata-problemen genesen war. Diese Symptome verwiesen deutlich auf das gewählte Mittel.

Verschreibung

- ▶ *Zincum sulphuricum* C200, Plussing, Wochen 1 und 3
- ▶ *Carcinosinum* C200, Plussing, Wochen 2 und 4

Nach einem Monat hatten sich Kopfschmerzen und Inkontinenz um mehr als 50 Prozent gebessert.

- ▶ Von Woche 5 bis 8 wurde dieselbe Verschreibung beibehalten.

Die MRT des Gehirns zeigte eine merklige Größenabnahme der Läsion.

In den Monaten 2-4 wurden weiterhin dieselben Mittel im Wechsel nach der Plussing-Methode gegeben.

Nach vier Monaten ergab die MRT, dass die Absiedlung komplett verschwunden war, und er sagte, er sei zu 90 Prozent symptomfrei.

Ein ganzes Jahr lang nahm er die Mittel nach der Plussing-Methode und dann ein weiteres Jahr lang nach der Teildosis-Methode im monatlichen Wechsel. 2014 ist er immer noch krebsfrei.

Adenokarzinom der Prostata

FALL
65

Ein Mann, 67 Jahre alt, kam im **Januar 2005** zu uns, nachdem bei ihm ein Adenokarzinom der Prostata diagnostiziert worden war. Sein PSA-Wert lag bei 12,7 ng/ml, der Gleason-Score bei $\frac{3}{4}$. Die CT zeigte eine Geschwulst und eine Harnretention in der Blase. Er klagte über häufigen Harndrang, hohe Cholesterinwerte und eine koronare Herzerkrankung mit Angst und Depression.

Verschreibung

- ▶ *Aurum arsenicum* C200, Plussing, ungerade Wochen
- ▶ *Carcinosinum* C200, Plussing, gerade Wochen

Im Laufe von 6 Monaten wurde das *Aurum arsenicum* bis zur M gesteigert.

Im Laufe von 9 Monaten wurde das *Carcinosinum* bis zur M erhöht.

Der PSA-Wert nahm stetig ab und fiel im Laufe eines Jahres auf 1,6 ng/ml. Die Herzbeschwerden besserten sich, der Cholesterinspiegel sank. Heute, 2014, erfreut er sich bester Gesundheit.

Arzneimittel-Verzeichnis

A

- Aconitum **183, 191**, 193
Aethusa cynapium 58, **183**
Aloe socotrina 33, 36-37, 120, 141, **183**
Aloe vera 198
Apis 93, 130, **183**
Apocynum 130, **183**
Argentum nitricum 25, 70, 72, 95, 105, 123, 138, 158, **183**
Arnica 185, 197
Arsenicum album 20, 31, 33, 44, 67, 103, 105-106, 123, 130, 132, 148, 152, 157, 169, **181**, 186, **191-193**
Arsenicum bromatum 67, 106, **184**
Arsenicum iodatum **184**
Aurum arsenicum 119, **182**
Aurum metallicum 41, 74, 99, **191**, 193
Aurum muriaticum 109, 160, **184**
Aurum muriaticum
 natronatum 39-40, 43-44, 51, 54, 145, 147, **184**
- ## B
- Bacillinum 67-68
Barium carbonicum 58
Barium iodatum 20, 58, 109, 122, **185**
Bellis perennis **185**, 197
Berberis vulgaris 20
Bryonia 112

C

- Cadmium sulphuratum 103, 132, 157, 185, **191**, 193
Calcium arsenicosum 58, 63, 78, 85, 96, 106
Calcium carbonicum 25, 59, 74, 131
Calcium fluoratum 31, 38, 47, 54, 97
Calcium phosphoricum 48
Cantharis 64, 198
Carbo vegetabilis 130, 135
Carcinosinum* **180**, 199
Carduus marianus 49, 86, 136
Causticum 64, 66, 70, 103, 106, 123
Ceanothus americanus 20, 22, 90, 133, 137, 147, 185
Chelidonium 20, 24, 48-49, 81, 86, 88, 104, 124, 136, 138-139, 147, 149, **185**, **192-193**
China 130
Cholesterinum 49, 86, 140
Colocynthis 131, 137
Condurango 103, 105
Conium 23, 27, 44, 64, 81, 99, 115, 123, 139, 155, 163-165, 168-169, 181
Crotalus horridus **187**
- ## E
- Euphorbium 67, **192-193**

* *Carcinosinum* wird so häufig erwähnt, dass hier nur eine Auswahl der wichtigsten Verweise gelistet ist.

Euphorbium officinarum **186**

F

Ferrum phosphoricum 47

G

Graphites 123, 131

H

Hekla lava 31, 74, 76, 90, 92, 100,
127, 149, 153, 162, **186**

Hippozaeninum **186**

Hydrastis 20, 86, 103, 109, 159,
181, 185-**186**, **192-193**

Hypericum 61

I

Iodium 99, 112, 121-122, 185-**186**

K

Kalium bichromicum 70, 95, 103,
187

Kalium carbonicum 76, 95, 106,
112, 144, 151, 169-170, 187

Kalium iodatum 187

L

Lachesis 51, 58, 70, 95, 112, 120-
121, **187**

Lapis albus 23, 95, 135, **187**

Lilium tigrinum 39, 51, 54

Lycopodium 33, 69, 86, 91, 95, 99,
105-106, 110, 115-116, 131, 144,
151, 155, 171, 187

M

Magnesium phosphoricum **192-193**

Medorrhinum 30, 48, **187**

Mercurius solubilis 109

N

Naja 80

Natrium muriaticum 27, 30, 39,
43, 67

Natrium phosphoricum 45

Natrium sulphuricum 20, 48, 76,
86, 105, 117, 140, 146, 154

Nitricum acidum 120, **187**

Nux vomica 137, **192-193**

O

Oophorinum 41, 96

Opium 183, **192-193**

Ornithogalum 103, 158, **187**, 193

Oxalicum acidum 98

P

Phosphorus 23, 58, 62, 70-71, 84,
124, 128, 180, 183, **188**, 197

Physostigma 126-127

Phytolacca 23, 54, 78-79, 82, 99,
109, 112-114, 121, 161, 168, 188

Plumbum iodatum 58-59, 61-62,
164, **188**, **193**

Plumbum metallicum 58, 188

Pulsatilla 23, 28, 39, 52, 54, 93, 101,
188

R

Radium bromatum **188**

Rhus toxicodendron 186

Ruta graveolens 35

S

Sabal serrulata 37, 115, **188**

- Sanguinaria **182**, 188
 Scirrhinum 26, 86, 88, 93, 98, 165,
180
 Scrophularia nodosa 23, 78, 80, 91,
 99, 102, 112, 121, 160, **189**
 Secale cornutum 146
 Selenium 58, 116
 Sepia 23, 26, 39-40, 51, 54, 56, 188
 Silicea 82, 123, 135, 160
 Spongia 20, 99, 102, 112, 121-122,
 126-127
 Staphisagria 26, 45, 64
 Strontium carbonicum 90, 149,
 162, **189**
 Sulphur 67, 105, 120, 131
 Symphytum 30, 41, 74-75, 90, 94,
 126, 133, 163, 170, 186, **189**
- T**
 Terebinthina oleum 64-65, 108,
 143, **189**
- Thuja 32-33, 38-39, 51, 55, 64, 70,
 99, 108, 112, 115, 120-121, 123,
 181
 Tuberculinum 40, 77, 93, **189**
- U**
 Urtica urens 198
- V**
 Veratrum album 183
 Viburnum prunifolium 39, 42, 51,
 142
- X**
 X-ray 188
- Z**
 Zincum sulphuricum 58, 78, 118

Stichwort-Verzeichnis

Abszess 149, 151, 160, 184
Adenitis 184
Adenokarzinom 27, 51-52, 65, 103,
114-115, 119, 137-139, 141-142,
154-155, 157-158, 170
Adhäsion 21, 131
AIDS 186, 210
AIDS-definierende
Krebserkrankungen 210
Analfissur 34
Anämie 33, 127
Angiom 185
Aphthen 27
Asthma 121, 154
Astrozytom 62-63, 83, 185, 188
Aszites 56, 88, 130, 183

B

Bandscheibenvorfall 96
Bauchspeicheldrüsenkrebs 20, 130,
132-133, 185-186, 200
Bauchspeicheldrüsensteine 20, 185
Blasenkrebs 64-65, 181, 185, 189,
200
Blastom 186
Blutkrebs 186-187
Brustkrebs 23-27, 29, 54, 135-136,
180-181, 187-189, 200

D

Darmkrebs 33, 35-36, 137-138, 181,
187, 200
Depression 90, 119, 182, 191-192
Diabetes 37, 139, 144, 151

Diffuses intrinsisches
Ponsgliom 83-84
Dysphagie 124, 127

E

Eierstockkrebs 27, 39, 42-43, 142,
145, 181, 184, 187-188, 200
Ekzem 101
Endometriose 39
Erysipel 186
Ewing-Sarkom 75-76, 186

F

Fibrom 181
Fistel 37

G

Gallenblasenkrebs 185
Gallensteine 48, 151
Gangrän 184, 186
Gebärmutterhalskrebs 54-56, 184,
187-188
Gebärmutterkrebs 42, 51-52, 144,
147, 180-181, 184, 187-188, 200
Gebärmuttervorfall 184
Gehirntumor 58-59, 61-63, 83-84,
118, 181, 185, 188, 193, 200
Genitalherpes 55
Geschwulst 35, 55-56, 61, 68, 86,
119, 184
Geschwür 35, 109, 158, 160, 184,
187
Glioblastom 58-59
Gliom 61, 185, 188
Grauer Star 33

H

Halstumor 175
 Harninkontinenz 66, 118
 Harnretention 119, 143
 Hautkrebs 67-68, 107, 185, 200
 Hepatomegalie 153, 182
 Herpes 27, 44
 Herzbeutelerguss 166
 Herzinfarkt 151
 Hodenkrebs 185
 Hodgkin-Lymphom 101, 188-189, 201
 Hydronephrose 143
 Hyperthyreose 186

I

Impotenz 115
 Infektionen des Harntraktes 184

K

Karzinom 23-24, 34-35, 39, 42-43, 49, 54-56, 64, 67-68, 70-72, 86, 97, 104, 109-110, 112, 115, 118, 121-124, 145, 147, 151, 160, 165, 175, 177, 180, 182-186, 188
 Kehlkopfkrebs 71, 184-185, 201
 Kinderlähmung 39
 Knochenkrebs 74-76, 149, 185-186, 189, 201
 Knötchenflechte 67
 Kolitis 35
 Koma 192
 Kontaktdermatitis 101
 Kopfverletzung 61, 113, 185
 Koronare Herzerkrankung 119
 Krampfanfälle 61

L

Leberkrebs 86, 88, 130, 151, 180-181, 185, 187, 201

Leukämie 90-93, 130, 153, 180, 189, 201
 Lungeninfektion 184
 Lungenkrebs 95, 97, 130, 154-155, 177, 180, 184, 187, 201
 Lymphadenitis 188
 Lymphatische Leukämie 92
 Lymphom 99-101

M

Magenkrebs 103-104, 130, 157-159, 181, 186-187, 201
 Malaria 20
 Mediastinaltumor 181, 189, 201
 Melanom 106-107, 184, 201
 Metastasen 23-24, 29, 36, 56, 75, 77, 103, 126, 130, 133, 136-137, 139, 144-147, 149, 151, 154-155, 158-159, 161, 163-165, 168-170, 189
 Multiples Myelom 74
 Mundhöhlenkrebs 109-110, 161, 184, 201
 Myasthenia gravis 126-127
 Myeloische Leukämie 90-91, 93, 186
 Myelom 186
 Myelomonozytäre Leukämie 153
 Myom 184

N

Nasenrachenkrebs 185
 Nebenhöhleninfekt 96
 Nekrose 184
 Nerventumor 193
 Neuroblastom 78, 80-81
 Neuroendokriner Tumor 78, 80-81
 Non-Hodgkin-Lymphom 99, 188
 Nystagmus 62

O

Ödem 56, 88, 93, 130, 151, 182-184
 Ohrspeicheldrüsenkrebs 112-114,
 188, 201
 Osteomyelitis 189
 Osteopenie 96
 Osteoporose 41, 189
 Osteosarkom 149

P

Perianalfissur 151
 Peritonealtumor 181
 Pilzkrankungen 92, 181
 Plantarfasziitis 97
 Plasmozytom 74
 Pleuraerguss 106, 144, 183
 Pleuritis 33, 92, 168
 Pneumonitis 99
 Polypen 33, 35, 138
 Primärkomplex 76
 Prostatahyperplasie 37, 188
 Prostatakrebs 118-119, 163-165,
 180-181, 187-188, 201
 Pseudozyste 20-21

R

Refluxösophagitis 100, 104
 Reizdarmsyndrom 43
 Rektumkrebs 34, 120, 138-139,
 141, 180-181, 187, 201
 Rückenmarkkrebs 181

S

Sarkom 186, 189
 Schilddrüsenkrebs 121-122, 186,
 201
 Sehtrübung 58, 84
 Septikämie 184
 Speiseröhrenkrebs 123-124, 168-
 170, 181, 184, 201
 Splenomegalie 20, 153, 185
 Spondylitis 151
 Stimmlippenkrebs 184
 Stimmlippentumor 70, 72, 201
 Stomatitis 154
 Strahlenschäden 184, 188, 197
 Streptokokkeninfektion 95, 176

T

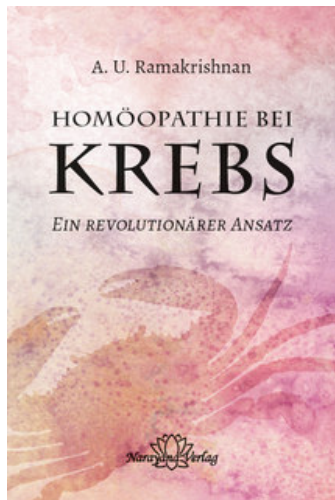
Thrombose 146
 Thymom 126-127
 Tuberkulose 95, 101, 137, 189

U

Uterusmyelom 41
 Uterusmyom 24, 54

Z

Zungenkrebs 160
 Zyste 20, 42, 96, 155, 185
 Zystitis 189



A.U. Ramakrishnan

[Homöopathie bei Krebs](#)

Ein revolutionärer Ansatz

224 Seiten, geb.
erschienen 2016



bestellen

Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung

www.unimeda.de